



„Die alten Fragen“ UND „Die Alten fragen“

Wie denken wir darüber?

Die alten Fragen:

Mach ich das Richtige? Stimmt meine Work-life-balance? Hätten wir bei der Kindererziehung etwas strenger sein sollen? Mach ich genug Sport? Soll ich meinem Kollegen/Chef/Partner mal die Meinung sagen oder halt ich besser den Mund? Die alten Fragen.... Das Kästchen dürfte bei jedem ganz gut gefüllt sein mit immer wieder gestellten (oft schon sehr alten Fragen).

Die Frage ist: wie wir die alten Fragen am besten bearbeiten?

Die Alten fragen

Ob in dem Kästchen viel drin ist? Die Alten – wo werden die gefragt? Fachlich: auf einen alten Schreiner würde ich immer noch hören. Aber auf einen alten Computerspezialisten? In vielen Bereichen ändert sich das Wissen rasant. Da sind die Älteren schnell weg. Und bei Lebenserfahrung, „Weisheit des Alters“: wo kommt die vor? In der Familie? In der Gemeinde? Im Seniorenrat? Werden sie gehört, die Älteren? Will ich was von ihnen hören?



Zwei Kästchen sind auf den Bildern zu sehen. Vielleicht kann man da Fragen reinwerfen?

In der Bibel lese ich:

„Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR.“ 3.Mose 19,32

Und in Jesus Sirach (25, 4-6):

„Wie gut steht den Grauköpfen ein gutes Urteil an und den Alten, guten Rat zu wissen. Wie gut steht den Alten die Weisheit an und den Ehrwürdigen Überlegung und Planung. Der Ehrenkranz der Alten ist die reiche Erfahrung und ihr Ruhm ist die Furcht des Herrn.“ Das entspricht nicht un-

serer gesellschaftlichen Wirklichkeit. Alter steht bei uns meist nicht hoch im Kurs.

Bei uns hat es sich derzeit so entwickelt. Das ist in anderen Kulturen ganz anders. Wir lassen es zu, dass „Alter“ oft negativ beleuchtet wird. Und das Dumme ist: ältere Menschen tragen oft zu der negativen Sicht bei, weil sie selbst nicht wertschätzend über das Altwerden reden. Ein Teufelskreis? Ich glaube, es ist gut, dass wir da hellhörig sind.

Wie sprechen wir vom Älterwerden?

Wie wollen wir, dass von uns gesprochen wird?

Gott scheint das Lebensalter ziemlich egal zu sein.

Er mag die Jungen – er mag die Alten. Er segnet – fordert – begleitet.

Woher ich das weiß?

Ich schließe das aus den Worten von Paulus, Gal.3,26-28: „Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; (nicht jung, nicht alt!!!) denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“

Kein Unterschied. Gleiche Zuwendung.

„Dum freue dich, Jüngling, in deiner Jugend und lass dein Herz guter Dinge sein in deinen jungen Tagen...“ (Pred.11,9) Und dann heißt es: „Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein.“(Ps.92,15) Also gibt's auch Gutes zu erwarten? Fragen wir doch mal die Alten!

Juli 2018 Nr. 240

- NEU -

Kinderschar Gruppe

Du bist zwischen 6 und 9 Jahre alt und hörst gerne Geschichten, malst und bastelst gerne und magst es, mit anderen zusammen zu spielen und Spaß zu haben? Das ist toll. Denn ab Juli gibt es einmal im Monat ein Treffen bei uns im Ökumenischen Zentrum.

Von 10 bis 11.30 Uhr laden wir DICH ein zur Kinderschar.

Wir starten am 21. Juli.

Und gerne darfst du deine Freunde und Freundinnen mit einladen!

Krabbelgruppe

14-tägig Dienstags von 9 - 12 Uhr in dem Jugendraum des Ökumenischen Zentrums.

Bitte anmelden bei Pfrin. Heider

- NEU -

Tanzen lohnt sich!

Denn beim Tanz in den Mai, veranstaltet und organisiert vom Chor, unter der Leitung von Ulrike Cran, lernt man nette Menschen kennen, kann tanzend was für die Fitness und das Vergnügen tun, gewinnt tolle Preise bei der Tombola, verlebt einen vergnügten Abend in schöner Atmosphäre UND tut Gutes. Denn wir haben einen herrlichen Reinerlös für die Orgel in Höhe von fast 500 Euro.

Und Singen lohnt sich! Denn beim Kinderkonzert der Musikschule Hartmann wurden zum einen Eltern und Geschwister gut unterhalten durch Musik und Gesang – und zum anderen wurden für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde fast 300 Euro gespendet. Ein herzliches vergelt's Gott an alle Helfer und Spender!



gemeinde aktuell

MARIA-MAGDALENA

adressen

Ev.-Luth. Kirche Maria-Magdalena
Liesl-Kießling-Str. 65, 90763 Fürth

Pfarrerin Sabine Heider
Tel. 710 27 94
Mobil 0174/3513985

Pfarrer Rudolf Koch
Tel. 97 79 77 16
Fax 97 79 77 18

Pfarramt
Gerhart-Hauptmann-Str. 21
90763 Fürth
Mo 9-12 Uhr und Mi 15-17.30 Uhr
Sekretärin Heike Reim,
Tel. 997 89 81, Fax 997 89 82
pfarramt.maria-magdalena.fue@elkb.de
www.maria-magdalena-fuerth.de

Vermietungen im ÖZ
Frau Berwanger, Tel. 971 35 87
Ev.-Luth. Kirche Maria-Magdalena
Liesl-Kießling-Str. 65
Bankverbindung Kirchengemeinde
Sparkasse Fürth BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE17 7625 0000 0009 1704 08

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Elisabeth Bauer, Tel. 74 61 04
sissi-mark.bauer@t-online.de
Stell. Vertrauensmann des KV
Harald Wagner

Ehrenamtliche Trauerbegleiterin
Adele Martini, Tel. 71 71 38
ad-martini@t-online.de

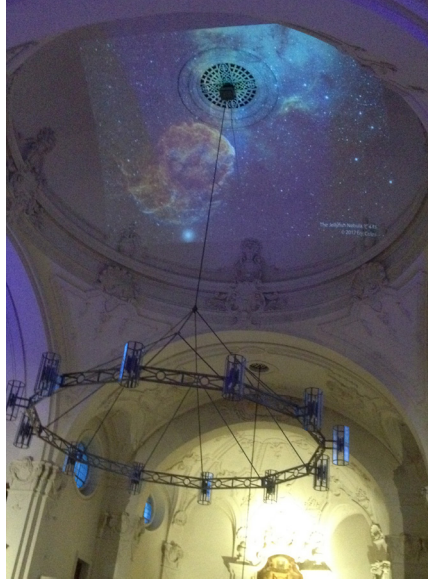
Evang. Kindertagesstätte u. Krippe
Gerhart-Hauptmann-Str. 21
Leitung: Ingrid Erdmann, Tel. 71 85 00
kiga.maria-magdalena.fue@elkb.de

Evang. Kinderkrippe
Dr.-Meyer-Spreckels-Str. 80
Leitung: Aliz Rebentisch, Tel. 971 24 04
kita.krippe.maria-magdalena.fue@elkb.de

Homepage Maria-Magdalena
Claudia Maierl; Rainer Karnbaum
homepage@maria-magdalena-fuerth.de

He's got the whole world in his hands!

Die lange Nacht der Religionen



Lange Nacht der Religionen

Immer wieder singen wir dieses Lied bei Taufen.

Der Leben schenkende Gott, der die ganze Welt ins Leben rief.

Einen ungewöhnlichen und faszinierenden Blick bot die Kuppel von St. Heinrich in der langen Nacht der Religionen.

Die drei Südstadtgemeinden hatten gemeinsam in die kath. Kirche eingeladen – und als es dunkel wurde, schien es als würde die Kuppel sich öffnen und den Blick in das unendliche Universum freigeben.

Klein wird der Mensch bei so einem Anblick und kann nur staunend bekennen: Ja, Gott hält die ganze Welt in seiner Hand.

Erste Hilfe in der Kita Gerhart-Hauptmann-Str.

Ein Erlebnis für die Vorschulkinder

Das war für die Vorschulkids ein aufregender Tag.

Der RTW kam und Katrin vom Roten Kreuz hat gezeigt, wie kleine Wunden versorgt werden können.

Die Kinder haben gelernt, den Notruf 112 abzusetzen und mit der Leitstelle zu telefonieren. Den RTW durften die Kinder von innen und außen, mit all seinen Funktionen, bestaunen. Und ihre Aufregung konnte dann

per Blutdruckmessung festgestellt werden.

Super! Aufregend! Spannend! Vielen Dank an Katrin und das Rote Kreuz, dass so tolle Lern-Erlebnisse möglich sind.

Und auch Pfarrerin und Hausmeister haben wieder einen normalen Blutdruck – denn der rast erstmal, wenn der Rettungswagen vor der Einfahrt der Kita steht.



Rettungswagen in der Einfahrt der Kita



Die Stadt ist weiblich – Thementausflug

Ausflug der Gemeindegruppe „Fröhlich und Frohgemut“

Der Kreis Fröhlich und Frohgemut hat sich aufgemacht, um die Ausstellung im Frauenmuseum in Burgfarrnbach anzuschauen.



Fröhlich und Frohgemut

Schon die vorhergehende Ausstellung über das Kochen hatte uns begeistert. Diesmal führte uns Frau Meschendörfer durch die Ausstellung. Klasse war, dass eine Frau aus unserer Gruppe fotografiert wurde. Das Foto von ihr wurde im Stadtpark gemacht – mitsamt dem Inhalt ihrer Handtasche. Mehrere Frauen wurden so fotografiert. Nun hängen Portraits und Fotos des Tascheninhalts nebeneinander. Nur welche Handtasche gehört zu welcher Frau – das war eine spannende Frage. Und der direkte Übertrag: Was haben Sie so in der Tasche?

Wie sah es aus und wie sieht es aus mit den Frauen in unserer Stadt? Bilder vergangener Zeiten, Frauen in Tracht oder Arbeitskitteln wurden gezeigt. Und

ein Video, auf Fußhöhe aufgenommen, fragt: Welche Frauenschuhe laufen auf unseren Straßen? – Pumps, Turnschuhe, fußschonende Klettverbandschuhe für kaputte Füße neben High Heels... daneben Kinderwagenräder, Dreiräder und Frauen, bei denen neben den Schuhen die schweren Einkaufstaschen zu sehen sind. Und dann der Vergleich zu den Partnerstädten von Fürth. Wie ist das Leben für Frauen in diesen Städten? Bilder, Texte und Einzelbiografien geben eindrücklich Auskunft.



Ausstellung im Frauenmuseum

Wir haben viel erfahren, konnten viel aus unserem eigenen Leben beitragen und fanden die Ausstellung informativ, gewinnbringend und sehr schön gestaltet.

Übrigens gibt es auch ein volles Programm um die Ausstellung herum, das Sie entweder auf den ausliegenden Flyern einsehen können oder im Internet unter: www.frauenindereinenwelt.de



Ausstellung im Frauenmuseum in Burgfarrnbach

sponsoren

Vielen Dank den Sponsoren des Monatsgrußes.

Sponsoren helfen uns den Monatsgruß zu finanzieren, wir helfen den Sponsoren, in dem wir bei Ihnen einkaufen.

Helmut Kreller – Erlangen/Nürnberg

...bevor die Sorgen überhand nehmen:
Supervision (DGSv) und Psychologische Beratung
Tel. 0151 50450402 – Tel. 09131 9707032

Metzgerei Anton Fenk

großer Parkplatz vor der Tür (Norma)
Tel. 0911 7849965
Fronmüllerstr. 78

KiSS des TV Fürth 1860 e.V.

Spiel, Spaß, Sport für Kids v. 4-12 J.
Info unter: www.tv-fuerth-1860.de
E-Mail: KiSS@tv-fuerth-1860.de

TM Montage und Wohnraumgestaltung

Parkett-, Laminat- und Vinylböden sowie Innenausbau
www.tobiasmielke.de, Tel. 0177 275850

Andrea Korn

Ernährungscoaching und Fitness
Neue Kurse ab 04.01. 2018
www.andreakorn.de, Tel. 0151/56005213

Und Sie?

PLATZ FÜR
WEITERE
SPONSOREN

Sie sind mit Ihrem Geschäft oder Unternehmen noch nicht Sponsor des Monatsgrußes?



gemeinde aktuell

MARIA-MAGDALENA

Kasualien - Gottesdienste - Veranstaltungen - Gemeindegruppen

Kasualien

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr möglich die personenbezogenen Informationen der Kasualien im Internet zu veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gerne können Sie eine Druckversion des Monatsgruß über das Pfarramt anfordern.

Gottesdienste / Andacht

Sonntag, 01. Juli

10 Uhr: Predigtgottesdienst mit Abendmahl
anschließend Anmeldung der neuen
KonfirmandInnen (S. Heider)

Sonntag, 08. Juli

10 Uhr: Predigtgottesdienst (R. Koch)

Sonntag, 15. Juli

10 Uhr: Predigtgottesdienst (S. Heider)
11.15 Uhr: Krabbelgottesdienst (S. Heider)

Sonntag, 22. Juli

10 Uhr: Predigtgottesdienst (E.Ernst)

Sonntag, 29. Juli

10 Uhr: Predigtgottesdienst (S. Heider)

Sonntag, 05. August (S. Heider)

10 Uhr: Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste in den Heimen

Dienstag, 03. Juli und 07. August

15.30 Uhr im Phönix

16.30 Uhr im Bayernstift

Partnergemeinden

in der Südstadt

Kindergottesdienste in St. Paul

Sonntag, 01. u. 15. Juli

10 Uhr (Pfrin. Peschke)

Katholische Gottesdienste St. Heinrich

Samstags 18 Uhr Vorabendmesse

Sonntags 10.30 Uhr Eucharistiefeier

(entfällt jeden 3. Sonntag im Monat, wenn die Hl. Messe im ökum. Zentrum ist.)

Terminvorschau 2018



Kirchenvorstandswahlen
am Sonntag 21. Oktober

Von 11 - 16 Uhr können Sie Ihre Stimme
abgeben: Entweder im Kirchenflur der
Kirche Maria-Magdalena, Liesl-Kießling-
Str. 65 oder im Ökumenischen Zentrum,
Gerhart-Hauptmann-Str. 21

Gemeindegruppen

Neue Kinderschar Gruppe (monatlich)

Samstag 21. Juli von 10 - 11.30 Uhr
für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren

Neue Krabbelgruppe

14-tägig Dienstags von 9 - 12 Uhr,
im Jugendraum des Ökumenischen Zentrums
Bitte anmelden bei Pfrin. Heider

Eltern-Kind-Gruppe

Mittwochs von 15.30 - 17 Uhr, ÖZ
Für Kinder ab 3 Jahre
Birgit Schmitt, Tel. 0911/9327808

Montags-Club

Montags von 18 - 19.30 Uhr, ÖZ
für Menschen mit und ohne Behinderung
Sibylle Wolter

Fröhlich und Frohgemut

Dienstag, 03. Juli
Sommerfest im ÖZ-Garten

Trommelgruppe drumundran

1. Montag im Monat um 20 Uhr
Lucia Marquard, Tel. 0911/6001937

Gemeindechor

Dienstags um 19.30 Uhr, ÖZ
Ulrike Cran, Tel. 09132/1248

Lobpreis im ÖZ

Samstags von 15 - 18 Uhr
Pastor Augustin Bosson,
Tel. 0911/2024657
Bethanien Gebets Center



Steinturm am Strand

Kontemplation - Gebet der Stille

Sonntags von 19 - 20 Uhr, Kirche
Marianne Meschendörfer
Tel. 0911/8014853

Frauentreff

Montag, 09. Juli ab 19 Uhr,
Grillabend im ÖZ
im August: -Sommerpause-
Hella Slabinak, Tel. 0911/7102944

Stadtteiltreff

Samstag, 07. Juli ab 18 Uhr, ÖZ
„Chill am Grill“
Samstag, 04. August ab 18 Uhr, ÖZ
„Exotisches“
Chr. u. E. Ernst; Tel. 0911/7102605

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 20. Juli um 19.30 Uhr
Öffentliche Sitzung im ÖZ - Jugendraum

Änderungen der Termine vorbehalten!

Bitte informieren Sie sich
über die Aushänge oder im
Internet (<http://www.maria-magdalena-fuerth.de/>)

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Aug/Sep ist der 22. Juni, für Oktober
der 24. August 2018

Herausgabe durch S. Heider

Layout: A. Jochum, T. Schulz, C. Hildebrandt

Auflage: 1200 Stück

Fotos: Privat